

**23. Februar 2014**

**"Von Drachen, Hexen und verwunschenen Seelen - Geheimnisvolles und Gespenstisches aus der Sagenwelt zwischen Orla- und Saaletal."**

Vortrag mit Bildern und Animationen von Rainer Hohberg (Hummelshain)

Das Thema und wohl auch der Referent versprachen viel! So viel, dass schon vor dem Beginn der Veranstaltung fast alle Plätze reserviert waren. Als schließlich auch die allerletzten freien Stühle belegt waren, konnten zu unserem großen Bedauern viele Gäste keinen Einlass mehr bekommen. Doch ihnen wurde versprochen: Dieser Vortrag wird wiederholt! (Sobald der Termin feststeht, erhalten alle, die ihre Daten da gelassen hatten, eine persönliche Einladung mit der Zusicherung, dann einen Platz zu haben.

Der Vortrag war, wie versprochen, voller geheimnisvoller, gespenstischer und zum Teil gruseliger Elemente; wenn zum Beispiel in einer der Sagen von einer im Sarg angenagelten Frau die Rede war, die dadurch am nächtlichen Geistern gehindert worden sein soll. Doch nicht nur Sagenhaftes, auch sehr genaue geschichtliche Fakten, die zum Teil zur Entstehung von Sagen führten, wurden von Referenten aufgeführt und mit vielen Bildern und einigen Filmausschnitten illustriert. Großer Beifall belohnte den Referenten für seine ausgezeichnete Präsentation. Den besonderen Reiz des Vortrags machte auch die Tatsache aus, dass Herr Hohberg auf viele lokale Bezüge einging.

Nach dem Vortrag wollten viele Hörerinnen und Hörer wissen, wo sie sich das mit dem Titel der Veranstaltung gleichnamige Buch des Referenten kaufen können. Sagen lesen und Erzählen scheint auch heute noch den Reiz des Kribbeligen zu haben und geschichtliche Interessen zu befriedigen.

Bei Rotwein und Schmalzstullen kam es danach zu vielen Gesprächen. Ein Ehepaar konnte den Vereinsmitgliedern sogar über ein besonderes Gebäude in Pößneck berichten, das durch den ehemaligen Verlagsbesitzer und Eigentümer des Neuen Schlosses Carl Vogel ebenfalls mit der Hummelshainer Geschichte verbunden ist. Derartige Gespräche bereichern immer wieder die Tätigkeit des Fördervereins, ebenso wie das Geschenk von Frau Petra Beer aus Neustadt/Orla, die uns ein Kaffeegeschirr aus der Georg-Josef-Stiftung überlassen hatte und bei der sich der Verein zu Beginn der Veranstaltung noch einmal sehr herzlich bedankte